

British American Tobacco

27.10.2005 - 16:41 Uhr

British American Tobacco: Quartalsbericht zum 30. September 2005

London (ots/PRNewswire) -

Zusammenfassung		2005	2004	Veränderung
NEUN-MONATS-ERGEBNIS				
Betriebsgewinn				
- wie gemeldet	1.901 Mio. GBP	3.321 Mio. GBP	-43 %	
- auf vergleichbarer Grundlage	1.961 Mio. GBP	1.800 Mio. GBP	+9 %	
Bereinigter und verwässerter Gewinn je Aktie	67,91 p	55,07 p	+23 %	

Der gemeldete Konzerngewinn aus Betriebstätigkeit fiel mit 1.901 Mio. GBP um 43 Prozent niedriger aus. Dies ist hauptsächlich auf die Auswirkung eines bedeutenden Gewinns in Höhe von 1.392 Mio. GBP aus der Reynolds American Transaktion im Jahre 2004 zurückzuführen. Wenn man jedoch ausserordentliche Posten und die Veränderungen im Konzern, die durch die Fusion des US-amerikanischen Geschäfts des Konzerns mit R.J. Reynolds und den Verkauf von Etinera sowie die daraus folgenden veränderten Handelsbedingungen entstanden, unberücksichtigt liesse, wäre der Betriebsgewinn um 9 Prozent gestiegen, bzw. bei vergleichbaren Wechselkursen um 6 Prozent. Diese Art der Information, die Vergleichbares in Beziehung setzt, bietet eine bessere Erklärung für das Betriebsergebnis der Tochterunternehmen als die "schlagzeilenträchtige" Veränderung des Betriebsergebnis.

Gemäss der gemeldeten Zahlen, wurde das Konzernvolumen der Tochtergesellschaften von den weiter oben erwähnten Veränderungen im Konzern beeinflusst und nahm infolgedessen um 2 Prozent auf 505 Milliarden ab. Wenn man die Auswirkungen dieser Transaktionen unberücksichtigt lässt, ist ein gutes organisches Wachstum der Tochtergesellschaften in Höhe von 2 Prozent zu verzeichnen. Die vier globalen Spitzenmarken wiesen auf vergleichbarer Basis ein Gesamtwachstum von 9 Prozent aus.

Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie stieg um 23 Prozent und konnte dabei von der eigentlich höheren Betriebsleistung, den verringerten Nettofinanzkosten, einem niedrigeren effektiven Steuersatz und auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile sowie von den Auswirkungen der Reynolds American Transaktion und dem Aktienrückkaufprogramm profitieren. Obwohl das bereinigte Ergebnis je Aktie von denselben Faktoren beeinflusst wurde, wurden diese allerdings teilweise durch die Einbeziehung des Gewinns aus der Reynolds American Transaktion im Jahre 2004 aufgewogen und nahm auf 65,73 p (2004: 121,23 p) ab.

Der Vorsitzende Jan du Plessis sagte dazu: "Insgesamt lassen die Ergebnisse weiterhin ein höchst zufriedenstellendes Geschäftsjahr erwarten, obwohl der Vergleich mit 2004 schwieriger wird, weil das letzte Quartal des Vorjahres bedeutende, einmalige Steuer- und Zinsgewinne beinhaltete und gleichzeitig die Unsicherheiten bezüglich der Vorhersagbarkeit der Nettofinanzkosten nach IFRS bestehen bleiben. Auf jeden Fall beweist British American Tobacco mit seinem qualitativ guten organischen Umsatzwachstums seine tatsächliche Durchschlagskraft".

Pressekontakt:

Anfragen: Ansprechpartner für Investoren: Ralph Edmondson, Tel.: +44-(0)207-7845-1180, Rachael Cummins, Tel.: +44-(0)20-7845-1519.
Presseabteilung: David Betteridge/Teresa La Thangue/Emily Brand, Tel.: +44-(0)20-7845-2888

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005910/100498787> abgerufen werden.